

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nach der Beschreibung von 1822 gehörten zum „Grillgut“ über 15 Joch Acker, über 1 Joch Wiesen. Der Hof brannte im Jahre 1865 ab.

Die Besitzer des Gutes waren:

1. Sebastian Kröll. Seine Kinder Jakob und Luzia starben 1631 und 1645.

2. Ein Sebastian Kröll (Wolfgruber) vermählte sich am 6. Oktober 1670 mit Eva (Kröll) und starb am 31. Juli 1684. Seine Witwe heiratete im gleichen Jahre den Martin Hainzl. Sie starb am 18. April 1692. Hainzl vermählte sich im folgenden Jahre mit Katharina Mayr von Ottenschwand (gest. 1715).

3. Das Gut kam dann an Anna Maier von Ottenschwand, die sich im Jahre 1713 mit Simon Eisenhuber (gest. 1765) verheiratet hatte.

4. Aus dieser Ehe stammte Philipp Eisenhuber (geb. 1724, gest. 1788), der sich 1747 mit Maria Steinhofner, Bauerstochter von Uttendorf (gest. 1788), vermählte.

5. Das Gut erbt der Sohn, Andreas Eisenhuber (geb. 1759, gest. 1800), der sich im Jahre 1787 mit Magdalena Doidl vermählte, die in zweiter Ehe im Jahre 1801 den Georg Hofmann (geb. 1767) heiratete. Sie starb am 28. November 1826.

6. Das Gut übernahm hierauf der Sohn aus der ersten Ehe, Andreas Eisenhuber (geb. 1793), der sich im Jahre 1829 mit Anna Maria Huber, Häufelbauerntochter von Neukirchen, vermählte.

7. Das Gut kam dann in fremde Hände. Besitzer wurde Matthias Wimmer, Bauer in Buch (Pischelsdorf), der mit Genovefa (gest. 1868) vermählt war. Deren Tochter Anna Maria heiratete 1862 den Jakob Baischer, der das Gsingut in Siebenmaiern und das Grillgut gleichzeitig bewirtschaftete.

8. Der nächste Besitzer war Anton Stempfer, Bauersohn von Harham (Mauerkirchen), der sich 1881 mit Maria Merzendorfer von Haselbach bei Braunau vermählte.

9. Aus dieser Ehe stammt der jetzige Besitzer, Johann Stempfer (geb. 1890), seit 1926 mit Therese Grabner vermählt.